



Bild an Grzimek-Grundschule | Entstanden 2009



Proteste gegen die „Frontbann 24“-Kundgebung | September 2009



Plakate gegen den rechtsextremen Aufmarsch am 6.12.2008 an der HWT

Mitmachen?!

Das **Bündnis für Demokratie und Toleranz** ist jederzeit offen für neue Mitglieder, die dieses Selbstverständnis teilen. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, kontaktieren Sie uns bitte.



Kontakt

E-Mail:

lichtenbergerbuendnis@web.de

Internet:

www.lichtenbergerbuendnis.de.tc

SELBSTVERSTÄNDNIS

Fotos von der MBR Berlin
und Lokaler Koordinierungsstelle (pad e.V.)

Selbstverständnis

Das **Bündnis für Demokratie und Toleranz** hat zum Ziel, das Engagement für Demokratie und Toleranz in Lichtenberg sichtbar zu machen und möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Einsatz für Demokratie zu ermutigen und anzuregen. Demokratie lebt von der aktiven Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Demokratie schafft Gerechtigkeit aufgrund gleicher Regeln und Rechte für alle.

Demokratische Prinzipien unterscheiden nicht. Das demokratische Grundgesetz unterscheidet das Verhalten von Menschen und nicht Menschen von Menschen, weder nach sozialem Status noch nach ethnischer Herkunft.

Für das **Bündnis für Demokratie und Toleranz** gilt es, friedliche Interventionsformen in Lichtenberg zu verankern, die einen Beitrag zur Zurückdrängung von Rechtsextremismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus leisten.

Die Verteidigung und der Schutz von Menschenwürde und Demokratie im Alltag ist Ziel des Bündnisses. Es setzt sich damit für das Ansehen und eine gute Zukunft Lichtenbergs ein.

Das **Bündnis für Demokratie und Toleranz** ist überparteilich und nicht konfessionsgebunden.

Es ist jederzeit offen für alle demokratischen Einzelpersonen, Organisationen, Parteien, Institutionen, Unternehmen, Gewerbetreibende, Kirchengemeinden, Bürger-, Jugend- und Sportvereine sowie für Vertreter/innen von Schulen, Gewerkschaften

und weiteren politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen.

Das **Bündnis für Demokratie und Toleranz** lehnt Diskriminierung und Gewalt ab. Es benennt rechtsextreme, rassistische und diskriminierende Positionen, widerspricht ihnen und macht damit deutlich, dass es in einer demokratischen Gesellschaft dafür keinen Platz gibt.

Das Bündnis ermutigt dazu, rechtsextremistische und rassistische Taten anzuzeigen und als Zeuge zur Verfügung zu stehen.

Das **Bündnis für Demokratie und Toleranz** unterstützt zivilgesellschaftlich engagierte demokratische Bürgerinnen und Bürger und legt Wert auf die Zusammenarbeit mit Bündnissen und Initiativen aus anderen Berliner Bezirken.



Transparent gegen den rechtsextremen Aufmarsch am 6.12.2008



Proteste gegen den rechtsextremen Aufmarsch am 6.12.2008



Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz von Aktiven aus dem Weitlingkiez | Juli/August 2009